

SW Umwelttechnik setzt mit Rescon® Radbrücke in Lienz neue Maßstäbe

In Lienz konnte SW Umwelttechnik mit der erfolgreichen Montage der Radfahrbrücke aus Rescon® einen Meilenstein in der Entwicklung moderner und gleichzeitig umweltgerechter Baustoffe realisieren.

SW Umwelttechnik – das börsennotierte Familienunternehmen - hat in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kassel und der Fachhochschule TECHNIKUM in Kärnten einen ultrahochfesten Beton entwickelt, der eine enorme Festigkeit aufweist und damit der ideale Werkstoff für schlanke, hoch belastete Bauteile wie Brückenträger oder Bauteile von Kläranlagen ist. Zusätzlich resultiert eine deutliche Verbesserung des CO₂ „foot prints“ durch die damit mögliche Reduktion des Verbrauches an Rohstoffen.

Mit der modernen, ästhetischen und in der Konstruktion schlanken Trage- und Bauwerk fertigte SW Umwelttechnik für Lienz nicht nur eine hochwertige innerstädtische Verkehrsentflechtung, sondern auch ein im Aussehen und der Technik innovatives Projekt. Die 19,3 m lange und 3,4 m breite Überführung wurde in einem Teil gefertigt und in nur eineinhalb Stunden montiert. Die Brücke, die die Amlacherkreuzung, einen der intensivsten Verkehrsknotenpunkte in Lienz, entschärft, lässt sich durch Rescon®, der etwa zehnmal so stark wie üblicher Beton ist, wesentlich leichter, filigraner und ästhetischer gestalten.

Rescon® hat eine extreme Festigkeit, ist außerordentlich korrosionsbeständig und kann zudem sehr umweltfreundlich erzeugt werden. Bei gleichen Bauteilen können mit Rescon® im Vergleich zum Normalbeton etwa 60% der Rohstoffe sowie rund 40% der Energie und der damit verbundenen CO₂ Emissionen eingespart werden. Einsatzgebiete für den ultrahochfesten Beton sind neben weit gespannten Bauteilen, wie z.B. Brückenträger oder Hallenbinder, auch Kläranlagen sowie Produkte zur Erfassung und Ableitung problematischer Abwässer.

SW Umwelttechnik zeigt auch mit diesem Projekt wieder, dass intensive Forschungsarbeit gemeinsam mit Universitäten, Behörden und Planungsunternehmen zu erfolgreichen Innovationen führt und ein essentieller Teil der Unternehmensentwicklung sind.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik – seit 1997 an der Wiener Börse notiert – steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in Zentral- und Südosteuropa.

Rückfragehinweis

DI Dr. Bernd Wolschner

Vorstand

Tel.: +43 / (0) 7259 / 31 35 0

Mobil: +43 / (0) 664 / 34 13 953

Fax: +43 / (0) 7259 / 31 35 6

Mag. Michaela Werbitsch

Investor Relations

Tel.: +43 / (0) 7259 / 31 35 0

Mobil: +43 / (0) 664 / 811 7662

Fax: +43 / (0) 7259 / 31 35 6

E-Mail: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com

Website: www.sw-umwelttechnik.com